

## Local - Veränderung.

Meinen geehrten Bekannten und Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Uhrenhandlung und die damit verbundene Uhren-Reparatur, unter der Firma C. H. Laehne Wwe, von jetzt an aus Nr. 199, 3 Häuser näher nach dem Markt, in Nr. 196, erste Etage, verlegt habe. Ich bitte um Ihr ferneres schätzbares Vertrauen, welches ich stets, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, zu erhalten bemüht seyn werde.

Louis Bethmann, gen. Laehne.

**Anerbieten.** Es können noch einige Mädchen zur Arbeit im Hause angestellt werden, auch wird fortwährend Arbeit (Nähterei) aus dem Hause gegeben, Kauz Nr. 870, Seitengebäude, 2 Treppen hoch, rechts.

**Gesuch.** Ein junges gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, in allen weiblichen und wirthschaftlichen Arbeiten erfahren, so wie in der französischen Sprache geübt, sucht gegen eine gute Behandlung und billiges Honorar in einem anständigen Hause hiesigen Orts oder in der Umgegend ein Unterkommen als Gesellschafterin oder Gehülfin in der Hauswirthschaft. Nähere Auskunft ertheilt der Pastor Emerit. Ficker vor dem Petersthor, Riedels Haus Nr. 877, in Leipzig.

**Gesuch.** Sollte Jemand eine vollständige, sich in vollkommenem guten Zustande befindende Walz- oder Rondier-Maschine für Uhrmacher zu verkaufen willens seyn, habe die Güte es in dem Sporergäßchen, von der Petersstraße herein, linker Hand, Nr. 83, eine Treppe hoch, anzuzeigen.

**Gesuch.** Ein Logis von 1 bis 2 Stuben mit oder ohne Meubles, in einer der Hauptstraßen der Stadt, und nicht über 2 Treppen hoch, wird vor Michaeli noch zu miethen gesucht, und diesfällige Anzeigen im Nachweisungs-Comptoir, NikolaiKirchhof Nr. 764, angenommen.

**Gesuch.** Ein lediger Mensch von 28 Jahren, welcher sich sowohl im juristischen als kaufmännischen Fache erforderliche Kenntnisse erworben hat, mit guten Attestaten versehen ist, sucht als Copist oder sonst ähnliche Art ein Unterkommen, kann auch sogleich antreten, versiegelte Adressen unter B. W. bittet man gefälligst an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verpachten ist 5 Meilen von Leipzig in einer sächsischen Mittelstadt, eine Rathskellerwirthschaft, wo Pachtliebhaber gegen 100 Thlr. Pacht und 100 Thlr. Caution in Contract treten können; ferner ist in Leipzig eine Auerger und ein kleiner Italiener-Keller zu verpachten. Das Nähere ist zu erfahren durch G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

**Messvermiethung.** Im Schuhmathergäßchen Nr. 569, 2 Treppen hoch, ist eine Stube an einen Messfremden, nächste und folgende Messen zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Logis von 2 Stuben nebst allem Zubehör, und eine Niederlage nebst Stall und Heuboden, ist zu Michaeli auf der Gerbergasse zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst Nr. 1159 zu erfragen.

**Vermiethung.** Auf der Fleischergasse Nr. 245, sind 3 Stuben an ledige Herren zu vermiethen, wovon 2 die Aussicht auf die Promenade haben. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfragen.

**Vermiethung.** In Nr. 251, Neuer Kirchhof, ist eine Stube nebst Alkoven auf die Allee hinaus, eine Treppe hoch, zu vermiethen. Das Nähere darüber im untern Stock desselben Hauses, und beim Logis-Commissair Herrn Fischer.